

## Vortrag

# Spielen im Übergangsraum – Zur Bedeutung Winnicott´s für die moderne kindertherapeutische Praxis

### Inhalt:

Donald Winnicott, britischer Kinderarzt und Psychoanalytiker, gilt bis heute als einer der bedeutendsten Wegbereiter der Kinderpsychotherapie. In seinem Buch „Vom Spiel zur Kreativität“ hat Winnicott seine Erkenntnisse zu den Themen Übergangsobjekte, Übergangsräume und Objektverwendung zusammengefasst und somit die zentralen Begriffe seiner Entwicklungstheorie begründet. Demnach entwickelt sich alle kreative und schöpferische Kraft – und damit auch die Fähigkeit zu spielen - ursprünglich in einem Übergangsraum, der eine erste Verbindung zwischen der inneren und der äußeren Welt des Kindes darstellt. In der Veranstaltung soll der **Frage nach dem Stellenwert und der Bedeutung Winnicotts für die moderne kindertherapeutische Praxis** nachgegangen werden. Anhand von **Praxisbeispielen und Fallausschnitten** wird dargestellt, wie der therapeutische Raum als Übergangsraum nutzbar gemacht werden kann, damit Entwicklungshemmnisse des Kindes durchbrochen und sein Spielvermögen und seine Kreativität weiterentwickelt werden können.

### Ziel:

Vertiefung psychodynamischer Konzepte zur frühen Kindheitsentwicklung. Praktische Relevanz und Umsetzung in der kindertherapeutischen Arbeit.

### Zielgruppe:

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, Psychoanalytiker/innen Erzieher/innen, Sozialpädagog/innen, Lehrer/innen, Berater/innen

### Referentin:

Dipl.-Psychologin Anja Weisel, Analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin in eigener Praxis; Dozentin und Supervisorin bei IPR Köln und APP Köln; Mitglied der AG Analytische Psychologie in Köln

### Termin (neu)

Vortrag: **Freitag, 03. Juni 2016, 19.00 Uhr** (12,- €; erm. 6.- €)  
Zertifizierung bei der Nordrheinischen Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung beantragt.

### Veranstaltungsort:

Alfred-Adler-Institut Aachen-Köln, Köln, Konrad-Adenauer-Ufer 33

### Veranstalter

Alfred-Adler-Akademie e.V., Marktstr. 12, 99867 Gotha  
Tel./Fax (0 36 21) 2 96 91, E-Mail: [alfred-adler-akademie@dgip.de](mailto:alfred-adler-akademie@dgip.de)

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Alfred-Adler-Institut Aachen-Köln und der Deutschen Gesellschaft für Individualpsychologie e.V. (DGIP)